

## **A4** Einrichtung eines bundesweiten Arbeitskreises Inklusion

Gremium: Bundesjugendbeirat

Beschlussdatum: 25.02.2024

### **Antragstext**

Bei der Deutschen Wanderjugend (DWJ) gilt: Alle sind willkommen. Doch es gibt immer noch Barrieren für Menschen mit Behinderung und anderen Teilhabebeschränkungen. Um das zu ändern, beschließt die Bundesdelegiertenversammlung (BDV) die Einrichtung eines bundesweiten Arbeitskreises (AK) Inklusion. Der AK wird ab sofort tätig und steht allen Menschen mit und ohne Behinderung offen, die sich für Inklusion einsetzen wollen.

In den Arbeitskreis soll jeder Landesverband, jeder Gebiets- und Hauptverein innerhalb der DWJ mindestens eine Person entsenden, um eine Wirkung auf alle Strukturen bundesweit zu gewährleisten. Alle Strukturen mit hauptamtlichem Personal, mögen diesem Ressourcen geben, um im Arbeitskreis Inklusion mitzuwirken.

Der Arbeitskreis strebt an sich viermal pro Jahr zu treffen. Für seine Arbeit stellt der DWJ Bundesverband dem AK ein jährliches Budget von mindestens 10.000 Euro für mindestens vier Jahre zur Verfügung, die der AK in Rücksprache mit dem Bundesjugendbeirat für seine Arbeit aufwenden kann.

Der Arbeitskreis arbeitet eigenständig und selbstbestimmt und berichtet dem Bundesjugendbeirat und der BDV über seine Fortschritte. Ziel ist es, den Ist-Stand in den Gebietsvereinen zu erheben und in vier Jahren ein konkretes Inklusionskonzept vorliegen zu haben, das es allen Strukturen bundesweit ermöglicht, alle Menschen an ihren Aktivitäten teilhaben zu lassen.

#### **Begründung:**

Bereits die BDV 2013 beschloss ein Positionspapier mit dem Titel „DWJ 2020“, für 2020 war darin festgehalten „Die DWJ ist inklusiv“. Dieses Ziel wurde nicht erreicht. Bereits in der ersten Leitlinie – Unsere Rechte des FAIR.STARK.MITEINANDER.-Schutzkonzeptes ist klar festgehalten „Alle sind willkommen“. Darin heißt es weiter „Alle Personen dürfen mitmachen. Es ist zum Beispiel egal, ob ich Einschränkungen habe“. Diesem Anspruch wird die DWJ aber bis heute nicht gerecht. Wirklich allen Kindern und Jugendlichen einen Raum zur Beteiligung und persönlicher Entwicklung zu bieten, ist aber unbedingt der Anspruch aller Gliederungen der Deutschen Wanderjugend. Bei der BDV 2010 wurde die Einrichtung der Arbeitsgemeinschaft Prävention beschlossen. In großer, bundesweiter, vereinsübergreifender und transparenter Arbeit konnte dabei unser Schutzkonzept FAIR.STARK.MITEINANDER. entwickelt werden. Dieses Schutzkonzept besteht nun seit 15 Jahren und stellt einen absoluten Meilenstein und Grundpfeiler der DWJ dar. Was uns im Bereich Prävention eindrucksvoll gelungen ist, können und wollen wir auch im Bereich Inklusion wiederholen.